

Veranstaltungen 2019

6. April 2019

Workshop in Zusammenarbeit mit dem
Kinderzentrum Dresden-Friedrichstadt

14. September 2019

Workshop in Zusammenarbeit mit der
**Neurologischen Klinik
der Ruhr-Universität Bochum**

23. November 2019

Workshop in Zusammenarbeit mit der
Klinik Hohe Warte, Bayreuth

7. Dezember 2019

Workshop in Zusammenarbeit mit dem
Krankenhaus Buchholz

Allgemeine Informationen

Sie erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung eine Bestätigung mit weiteren Informationen über den Tagungsort sowie eine Anreisebeschreibung.

Für TeilnehmerInnen aus Kliniken ist eine Dienstherrengenehmigung erforderlich. Diese wird Ihnen zugeschickt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die
iKOMM GmbH, Bonn
Tel. 02 28 / 37 38 41
neurologie-im-dialog@ikomm.info



Jetzt einscannen und anmelden unter
www.neurologie-im-dialog.de

Referenten



Prof. Dr. med. Peter Young

Department für Neurologie
Klinik für Schlafmedizin und
Neuromuskuläre Erkrankungen

Albert-Schweitzer-Campus 1
48149 Münster
peter.young@ukmuenster.de



Dr. med. Bertold Schrank

DKD HELIOS Klinik Wiesbaden
Fachbereich Neurologie

Aukammallee 33
65191 Wiesbaden
bertold.schrank@helios-gesundheit.de



Dr. Jens Dreger

Marien-Krankenhaus Bergisch Gladbach
Neurologie & Klinische Neurophysiologie

Dr.-Robert-Koch-Straße 18
51465 Bergisch Gladbach
jens.dreger@mkh-bgl.de

Neurologie im Dialog ist eine
Veranstaltung von Sanofi Genzyme.

Mit wegweisenden Therapien komplexen Erkrankungen begegnen.

Neurologie
im Dialog

Einladung zur Fortbildungsveranstaltung

MUSKELERKRANKUNGEN IN DER PRAXIS

Symptome – Diagnose – Therapie
AKTUELL

Ein fallbasierter,
interaktiver Workshop
aus der Reihe **Neurologie im Dialog**

Bergisch Gladbach, 9. März 2019

GFO Kliniken Rhein Berg
Marien-Krankenhaus
großer Seminarraum im 1. UG
Dr.-Robert-Koch-Straße 18
51465 Bergisch Gladbach

GZDE.MYOZ.18.11.0839 | Hintergrundbild: © Genzyme

www.sanofigenzyme.de

SANOFI GENZYME

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Diagnose und Therapie neuromuskulärer Erkrankungen bleiben eine Herausforderung im klinischen Alltag. Ursachen hierfür sind die große Variabilität des Schweregrades und der klinischen Präsentation und häufig auch der fortschreitende Charakter der Erkrankungen. Überdies treten viele mit neuromuskulären Erkrankungen assoziierte Symptome auch bei Menschen auf, die nicht von solchen Erkrankungen betroffen sind. Das Seminar soll anhand von Beispielen vermitteln, in welchem klinischen Kontext HyperCK-ämie, Muskelschmerzen und -krämpfe, Erschöpfung und Kraftverlust auf neuromuskuläre Erkrankungen hinweisen. Eine gesicherte Diagnose kann hierbei auch unter Einbeziehung der neuen molekulardiagnostischen Möglichkeiten wie z. B. der Gendiagnostik gestellt werden.

Im weiteren Verlauf des Workshops werden Behandlungsmöglichkeiten nach der Diagnosestellung aufgezeigt. Kausale bzw. spezifische Therapieansätze gibt es für autoimmunvermittelte neuromuskuläre Erkrankungen und auch für einige hereditäre Erkrankungen wie z. B. den M. Pompe in Form einer Enzymersatztherapie. Für die Lebensqualität der Patienten sind ausreichende Hilfsmittelversorgung und die Behandlung von Atmungsstörungen am wichtigsten. Auch praxisrelevante sozialmedizinische Aspekte wie Fahrtauglichkeit und Rehabilitationsverfahren werden erörtert.

Die Besonderheit des Workshops liegt in der Interaktion der Referenten mit den Teilnehmern. Bei der Erarbeitung verschiedener Patienten-Kasuistiken können Sie sich per TED-Voting oder in einer interaktiven Pause im Gespräch mit anderen Teilnehmern praktisch und konkret am diagnostischen Prozedere und den resultierenden Therapieentscheidungen beteiligen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jens Dreger

Oberarzt der Neurologie
Marienkrankenhaus
Bergisch Gladbach

i. V. Dr. med. Silke Raab-Pless

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Medical Manager
Rare Diseases/Endocrinology

Programm Muskelkrankungen in der Praxis

Veranstaltungszeit von 9.30 bis 13.30 Uhr

Begrüßung und Einführung

J. Dreger

Fallpräsentationen

HyperCKämie, Muskelschmerzen und Muskelkrämpfe

B. Schrank

Muskelschwäche und Erschöpfung

P. Young

Zwei Fälle für eine interaktive Pause – Hätten Sie's gewusst?

B. Schrank

P. Young

Morbus Pompe

Wieso auch an Morbus Pompe denken?

B. Schrank

Diagnostik und Therapie – Sind Sie „up to date“?

Praxisalltag und neue diagnostische Möglichkeiten (Gendiagnostik)

P. Young

Therapie der Muskelkrankungen

Medikamentöse Therapie

B. Schrank

Supportive Therapien: Atem-, Physiotherapie, psychosoziale Unterstützung und sozialmedizinische Aspekte

P. Young

Zusammenfassung

Schlussfolgerung für die Praxis

J. Dreger

Für diese Veranstaltung wird die CME-Zertifizierung beantragt.

Weitere Informationen unter

www.neurologie-im-dialog.de

Anmeldung

Bitte online unter www.neurologie-im-dialog.de,
per E-Mail an neurologie-im-dialog@ikomm.info
oder per Fax an 02 28 / 37 38 40.



Anmeldeschluss: 1. März 2019

Muskelkrankungen in der Praxis

Ein fallbasierter, interaktiver Workshop
aus der Reihe Neurologie im Dialog
am 9. März 2019 in Bergisch Gladbach

Titel	

Vorname	Name

Klinik	

Straße	

PLZ	Ort

E-Mail	

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der Verarbeitung meiner oben genannten personenbezogenen Daten durch die iKOMM GmbH, Bonn („iKOMM“), sowie die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH („Sanofi“) zum **Zwecke** der Teilnahme an der oben genannten Fortbildungsveranstaltung Neurologie im Dialog einverstanden. Meine Daten werden durch iKOMM sowie durch Sanofi wie folgt verarbeitet: Speicherung zur Kontaktaufnahme im Rahmen der Fortbildung. Sie werden gelöscht, sobald die Verarbeitung zum vorgenannten Zweck nicht mehr erforderlich ist und eine Speicherung aufgrund Gesetzes nicht vorgeschrieben ist.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der Verarbeitung meiner oben genannten personenbezogenen Daten durch iKOMM in Form der Übermittlung an Sanofi zum Zwecke der weiteren Information und Kontaktaufnahme einverstanden.

Ich bin berechtigt, **Auskunft** über meine bei iKOMM sowie bei Sanofi gespeicherten Daten zu verlangen. Ferner habe ich das Recht, **Berichtigung** unrichtiger Daten sowie unter den gesetzlichen Voraussetzungen **Löschung, Sperrung bzw. Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen. Zudem habe ich das Recht der Datenverarbeitung entsprechend den gesetzlichen Voraussetzungen zu **widersprechen**. Dazu kann ich mich per E-Mail an die Adresse neurologie-im-dialog@ikomm.info wenden. Ich habe jederzeit das Recht, eine Beschwerde bei den zuständigen Aufsichtsbehörden einzulegen.

Widerrufsrecht: Meine Einwilligung ist **freiwillig**. Ich kann diese jederzeit gegenüber iKOMM mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass mir hierdurch Nachteile entstehen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten bis zu dem Widerruf bleibt von einem Widerruf unberührt.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____